

Newsletter

Neues aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser



Am 1. Januar 2018 geht der Regionale Naturpark Schaffhausen in die zehnjährige Betriebsphase. Während der vergangenen, vierjährigen Errichtungsphase ist es den Gründergemeinden des Parks gelungen, den sieben Gemeinden Gächlingen, Schleitheim, Hallau, Trasadingen, Löhningen, Oberhallau und Buchberg die Parkidee und deren Nutzen für die Gemeinden aufzuzeigen, so dass sie heute Mitglied sind. Leider musste die Gemeinde Bargen, welche der Charta bereits zugestimmt hatte, wegen der nachträglichen Ablehnung durch die Gemeindeversammlung von Merishausen ihre Mitgliedschaft wieder aufgeben. Der Gemeinde Siblingen ist es trotz verschiedener Bemühungen nicht gelungen, die Gemeindeversammlung vom Nutzen einer Mitgliedschaft zu überzeugen.

Ich freue mich, dass wir ab dem kommenden Jahr «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» sind. Zusammen mit der Geschäftsstelle, dem Vorstand, den fünfzehn Mitgliedergemeinden, den Mitgliedern und unseren innovativen Akteuren engagieren wir uns für einen erkennbaren Naturpark und für die Region Schaffhausen.

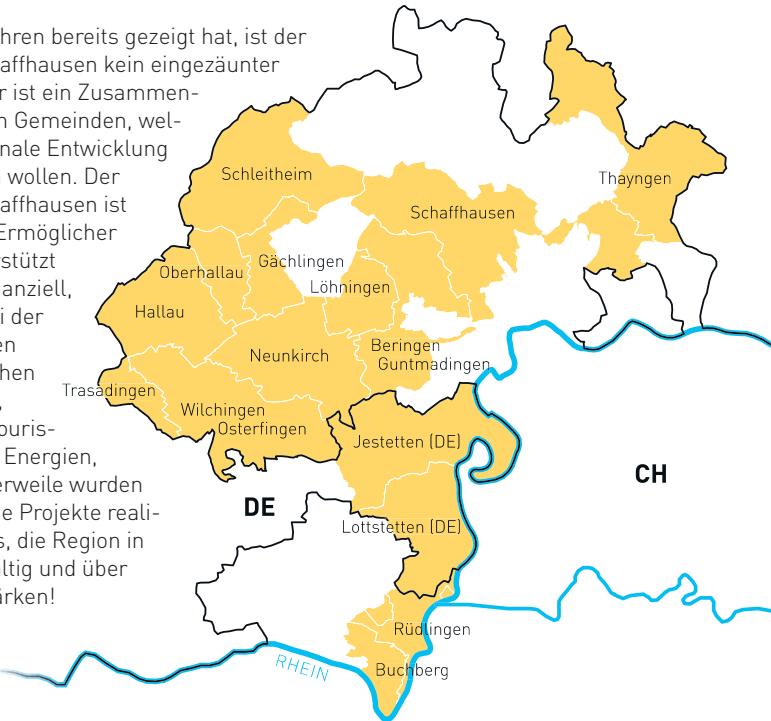
Hansruedi Meier, Präsident

15 Gemeinden starten gemeinsam in die Zukunft

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist der erste grenzüberschreitende Naturpark der Schweiz. Nach der vierjährigen Errichtungszeit startet der Naturpark im neuen Jahr in die Betriebsphase. Er darf ab dem 1. Januar 2018 offiziell das Label «Park von nationaler Bedeutung» nutzen, nachdem der Bund das entsprechende Gesuch im Juni 2017 bewilligt hat. Doch diese Zusage beinhaltet viel mehr als nur das Label. Es ist ein Bekenntnis der ganzen Region. Jede einzelne Person, die im Park unterwegs oder hier zu Hause ist, ist ein wichtiger Teil des Regionalen Naturparks Schaffhausen!

Wie sich in den letzten Jahren bereits gezeigt hat, ist der Regionale Naturpark Schaffhausen kein eingezäunter Freizeit- oder Tierpark. Er ist ein Zusammenschluss von interessierten Gemeinden, welche gemeinsam die regionale Entwicklung beispielhaft voranbringen wollen. Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist Vernetzer, Dienstleister, Ermöglicher und Koordinator. Er unterstützt Akteure im Parkgebiet finanziell, personell und fachlich bei der Realisation von innovativen Projekten aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, natur- und kulturnaher Tourismus, Natur, erneuerbare Energien, Bildung und Kultur. Mittlerweile wurden bereits über 60 spannende Projekte realisiert. Ziel des Parks ist es, die Region in jeglicher Hinsicht nachhaltig und über die Grenzen hinaus zu stärken!

> Der Naturpark umfasst
13 Schweizer und
2 deutsche Gemeinden.



Förderung seltener Arten in den Bächen im Wutachtal

Im 2017 haben die Fischer des Hallauer Wassers im Wutachtal zusammen mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen ein Projekt zur Förderung von Äsche, Bachneunauge und Steinkrebs in der Wutach und ihren Bachzuläufen gestartet. Diese drei schweizweit gefährdeten Arten sollen durch Aufwertungsmaßnahmen gezielt gefördert werden.

Bernhard Egli, Projektleiter Natur

Im Jahre 1983 hatte das Abwasser einer Papierfabrik in Neustadt im Schwarzwald den Fischbestand der Wutach nahezu ausgerottet. Auch der damals bedeutende Äschenbestand fiel der Wasservergiftung zum Opfer und hat sich bis heute nicht mehr erholt. Interessanterweise handelt es sich bei den wenigen noch gefundenen Äschen im oberen Wutachtal um «Donauäschchen», einer wahrscheinlich jahrtausendealten Reliktverbindung. Unter der Projektleitung des Hallauer Fischers Konrad Dätwyler werden in Kooperation mit dem kantonalen Fischereiaufseher, Patrick Wasem, den «Fischern des Schleitheimer Wassers» und dem «Stühlinger Fischereiverein Oberes Wutachtal» bei Äschenfängen Genproben untersucht, um die Verwandtschaft der Restpopulation abzuklären. Das zentrale Ziel des Projekts ist, herauszufinden, wo und weshalb an wenigen Stellen noch einzelne Äschen vorkommen und welche Aufwertungsmaßnahmen an den übrigen Flussabschnitten nötig sind, um den Fortbestand und die Vermehrung der Äsche zu fördern.

Ein weiteres Teilprojekt ist dem schweizweit stark gefährdeten Steinkrebs gewidmet. In der Region Schaffhausen findet man ihn nur noch an wenigen Stellen. Eine davon ist der Lochgraben oberhalb des Hofs Wunderklingen in Hallau. Von dort aus wurden im Sommer 2017 einige Exemplare in den nördlich gelegenen Schärergraben verlegt, in der Hoffnung, dass sich die seltene Krebsart dort einleben kann.



Konrad Dätwyler
Obmann der Fischer des Hallauer Wassers im Wutachtal

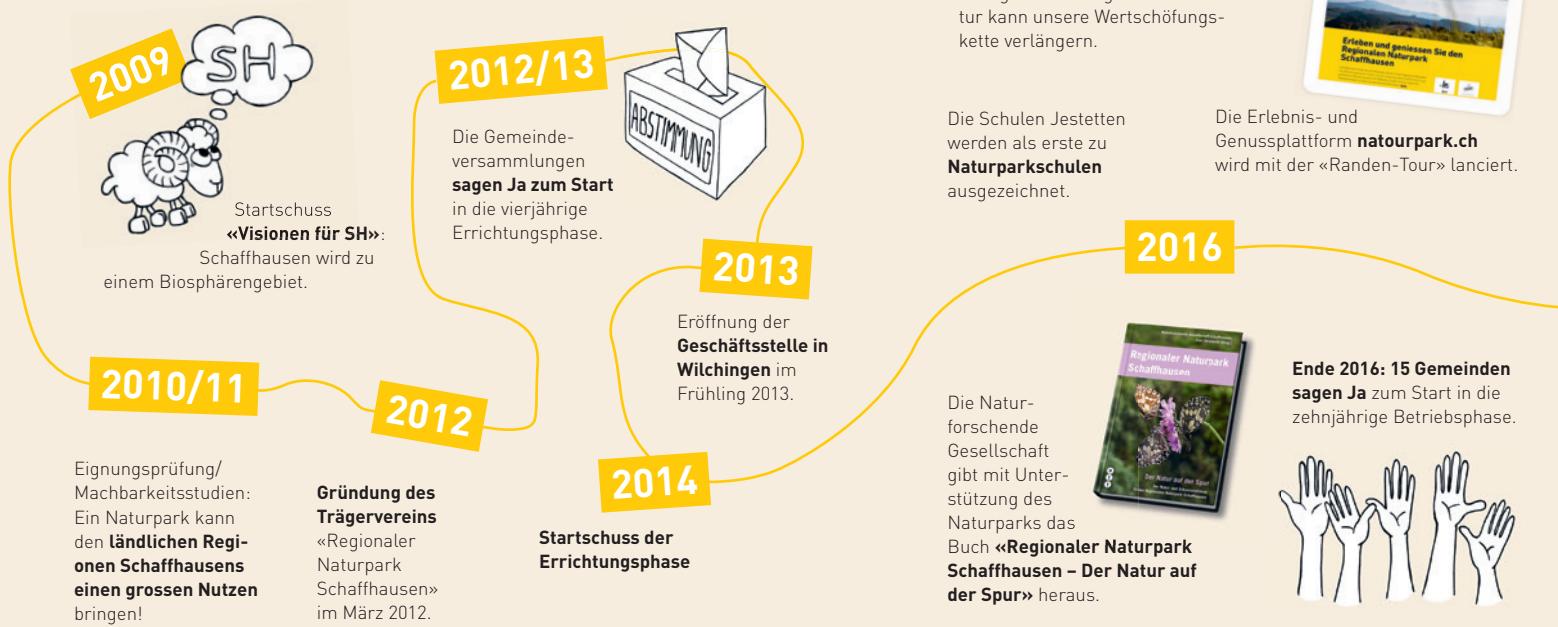


«Mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen haben wir einen wohlwollenden Partner gefunden, der unsere Anliegen ideell und finanziell unterstützt. Bernhard Egli, Projektleiter Natur des Regionalen Naturparks Schaffhausen, begleitet diese Projekte mit seiner Fachkompetenz und seinem Wissen. Dafür sind wir sehr dankbar.»

◀ Die Donauäsche: eine wahrscheinlich jahrtausendealte Reliktverbindung
▼ Wutachkanal in Hallau



Seit 2009: Meilensteine des Regionalen Naturparks Schaffhausen



Forschendes Lernen im Naturpark Schaffhausen

Zwölf Schülergruppen haben im letzten Frühling einen Film zum Thema «Naturwunder vor unserer Haustüre – heimliche Stars im Rampenlicht» gedreht. Herausgekommen sind spannende und kreative Kurzfilme, die von einer vertieften Beschäftigung der Kinder mit der Natur zeugen.

Thomas Hofstetter, Projektleiter Bildung

Wer sind die grössten Feinde der Waldameisen? Was unterscheidet den Feldhasen vom Kaninchen? Was frisst ein Rotmilan? Diese und weiteren Fragen sind die Schülerinnen und Schüler aus verschiedensten Schulen im Naturpark nachgegangen. Sie sind der Wettbewerbsausschreibung des Regionalen Naturparks Schaffhausen gefolgt und haben sich der Herausforderung «Naturfilm» gestellt.

Die Schülergruppen setzten sich in einem ersten Schritt intensiv mit den Tieren und Pflanzen auseinander, welche sie später im Film präsentieren wollten. Es folgte die Konzeption des Drehbuchs und die Einarbeitung in die Film- und Schnitttechnik. Mit grosser Selbstständigkeit wurde gearbeitet, liegt doch der Umgang mit neuen Medien den Jugendlichen schon fast im Blut. Die Kombination eines Naturthemas mit dem modernen Medium Film wirkte sehr motivierend und führte dazu, dass die Schülergruppen eigene Forschungsfragen entwickelten und ihnen nachgingen. Dies ist eine äusserst gewinnbringende und effiziente Form des Lernens. Die Filme wurden anlässlich des Naturfilmfestivals am 19. Mai 2017 auf dem Lindenhof in Buchberg präsentiert. Es wurden ein Pu-

blikumspreis sowie ein Jurypreis vergeben. Den Publikumspreis gewann eine Gruppe aus Schüler und Schülerinnen der ersten Primar- und der dritten Sekundarklasse der Naturparkschule Neunkirch mit ihrem Film «Die Suche nach dem Feldhasen». Den Jurypreis gewannen die beiden Brüder Micha und Timon Riedi aus Osterfingen mit ihrem Film «Die Waldameise».

- ▼ Vielfältige Naturfilme an den Naturfilmtagen
- © Naturvision



Ausbildung 2018 zur Exkursionsleiterin / zum Exkursionsleiter

Sind Sie begeistert von unserer Naturparkregion und möchten deren Besonderheiten anderen Menschen näherbringen? Der Ausbildungskurs zum Exkursionsleiter / zur Exkursionsleiterin vermittelt in Theorie und Praxis die Basis, um Führungen und Exkursionen zu planen und abwechslungsreich zu gestalten.

Ausbildungsstart: 16. Februar 2018

Dauer: 4 Abende und 5 Tage

Anmeldeschluss: 3. Januar 2018

Obstbaumschnittkurs 2018

Der Obstbaumschnittkurs findet unter der fachkundigen Leitung vom pensionierten Obstbau-Fachlehrer der Landwirtschaftsschule Strickhof, Hans-Peter Berger, statt.

Theorie: Freitag, 16.2.2018 (19 Uhr)

Praxis: Samstag, 17.2.2018 (9–16 Uhr)

Veranstalter: Obstgarten-Aktion Schaffhausen und Regionaler Naturpark Schaffhausen

Infos zu den Angeboten:

www.naturpark-schaffhausen.ch

Vereinbarung Baden-Württemberg:
Kooperation mit den deutschen Gemeinden wird gestärkt.

Die ersten neun Exkursionsleitenden sind durch den Naturpark ausgebildet.

Der «Chläggi Salami» wird als erstes Naturparkprodukt ausgezeichnet.



2017



3-Pärke-Radtour lanciert:
Die gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarspärken zeigt Form in einer parkübergreifenden Radtour.

Anfang 2018: Der Regionale Naturpark Schaffhausen **startet als erster grenzüberschreitender Naturpark in die Betriebsphase.**

2018



262
HOCHSTAMM-OBSTBÄUME GEPFLANZT



639
PERSONEN

haben im Rahmen des Corporate Volunteering-Angebots in verschiedenen Projekten mitgewirkt.

60
REALISIERTE PROJEKTE

Realisation von über 60 Projekten aus den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Landschaft, Bildung und Kultur während der Errichtungsphase.

29
HEKTAREN EICHEN GEPFLEGT

10,4
HEKTAREN BOHNERZLÖCHER

wurden durch den Naturpark aufgewertet
– der Kanton Schaffhausen zählt 18,1 ha, Gemeinden und NGOs 10,5 ha.





Der «Ränden-
Prügel» und die
«Chläggi-Salamis» der
Brew Metzg (Neunkirch).

> Die Weine
der Trotte
Löhningen:
Pyrop, Seyval
Blanc, Ries-
ling-Silvaner



Der Naturpark schmeckt

In den zahlreichen Metzgereien, Backstuben, Weinkellereien und auf Bauernhöfen im Naturpark entstehen leckere Spezialitäten wie Würste, Brote, Guetzi, Weine, Liköre und mehr.

Conny Bleuler, Stv. Projektleiterin
Landwirtschaft & Regionalprodukte

Trägt ein Produkt das Naturpark-Label, ist es nicht nur durch regionales Handwerk und Wissen entstanden – mindestens 80 Prozent der Zutaten eines Naturparkprodukts sind direkt im Park herangewachsen oder hergestellt worden. Mit diesen Produkten bleibt die Wertschöpfungskette vom Acker bis ins Verkaufsregal oder auf den Esstisch im Naturpark.

Ein Naturparkprodukt fördert das regionale Handwerk, Gewerbe und die Landwirtschaft, welche wiederum unsere einzigartige Kulturlandschaft prägt. Es ist aber noch mehr als das. Ein Naturparkprodukt öffnet Türen für junge und innovative Leute und kann durch attraktive Vertriebskanäle neue Perspektiven schaffen. Im Jahr 2017 durften wir mit Freude erste exzellente Produkte (siehe

links) mit dem Naturpark-Label auszeichnen und hoffen, dass im Jahr 2018 weitere dazu kommen. Wer selber ein Produkt hat, oder die Idee für eines, darf sich gerne melden! Zusätzlich zieht der Geschmack des Naturparks im 2018 direkt in die Gastronomie ein. Mit dem Label «Naturpark-Wirt» werden Restaurants, Besenbeizen und Cateringservices ausgezeichnet, die Gerichte aus hochwertigen Produkten aus dem Park servieren.

Vorgaben «Naturpark-Label»

- Die **Hauptzutat** stammt zu 100% aus dem Park
- Von den **Gesamtzutaten** stammen 80% aus dem Park
- 2/3 der **Wertschöpfung** bleibt beim Herstellungsprozess im Park

Der Gälenfritz wartet auf Sie

Entdecken Sie die jüngsten Naturpark-Gemeinden auf dieser neuen Zweitageswanderung und verbringen Sie ein entspanntes Wochenende zwischen winterlichen Rebhängen oder planen Sie die Gälenfritz-Route für die ersten Frühlingstage ein.



Eliane Schouwey,
Produktmanagerin

Sie begleiten die Römer
ein Stück auf ihrem Weg nach

Vindonissa, geniessen herrliche Aussichten und kulinarische Highlights in der Heimat des Blauburgunders. Mit den Erlebnistipps fehlt es Ihnen an nichts für abwechslungsreiche Tage im Naturpark Schaffhausen. Und dank optimaler ÖV-Anbindung und Übernachtungsmöglichkeiten kann die Tour beliebig gekürzt oder in Etappen begangen werden.

Zahlreiche Aktivitäten warten auf Sie

Machen Sie Rast beim Beringer Randenturm, probieren Sie einen edlen Wein in der Trotte Löhningen, besuchen Sie eines der spannenden Museen in Schleitheim oder schlendern Sie durch das schöne Gächlingen! Wer selbst aktiv sein möchte, übt sich in der Glasbläserei Mondglas in Hallau oder macht ein Feuer beim Rastplatz Gälenfritz mit Blick auf Oberhallau (der Rastplatz wird im Frühjahr 2018 erstellt).

Kostenlose Faltkarte bestellen

Mit der Gälenfritz-Routenkarte können Sie Ihren Wanderaufenthalt im Naturpark ganz persönlich gestalten! Mehr Informationen unter: www.naturpark.ch



Hansueli Graf
Gemeinde-
präsident
Oberhallau.



«Die herrliche Panoramastrecke über die Krete vom Oberhallauerberg ist ein überdurchschnittliches Juwel. Die herrliche Aussicht Richtung Osten in den Schwarzwald und Richtung Westen von den Berner- bis zu den Österreicher-Alpen sind einmalig. Der Gälenfritz abseits der Strassen ist ein Geheimtipp zum Geniessen und Verweilen.»



► Löhningen
◀ Aussicht vom Gälenfritz

Climate Partner
klimaneutral

Druck | ID 11685-1712-1001



Werden Sie Mitglied beim Regionalen Naturpark Schaffhausen!

Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite unter www.naturpark-schaffhausen.ch

Impressum

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Hauptstrasse 50, 8217 Wilchingen

📞 +41 52 533 27 07

✉ info@naturpark-schaffhausen.ch

🌐 www.naturpark-schaffhausen.ch

FACEBOOK facebook.com/naturparkschaffhausen